



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



Grundlagen und konzeptionelle Vorarbeiten zur Entwicklung des Stadtgrüns in Zittau

Bürgeroffener Fachaustausch -
Schwammstadtkonzepte und Blau-Grüne Infrastrukturen

Dr. Henriette John

16.05.2025

3 Projekte – vielfältige Ansätze und Ergebnisse



- 2017 – 2020, Interreg Central Europe
- Grundlagen, Konzepte, Strategien, Inspiration
- <https://programme2014-20.interreg-central.eu/Content.Node/MaGICLandscapes.html>



- 2017 – 2020, Interreg Ziel 3 Sachsen-Tschechische Republik
- Öffentlichkeitsarbeit, Empfehlungen für Praxis und Wissenschaft
- <https://bidelin.ioer.eu/>



ReBioClim

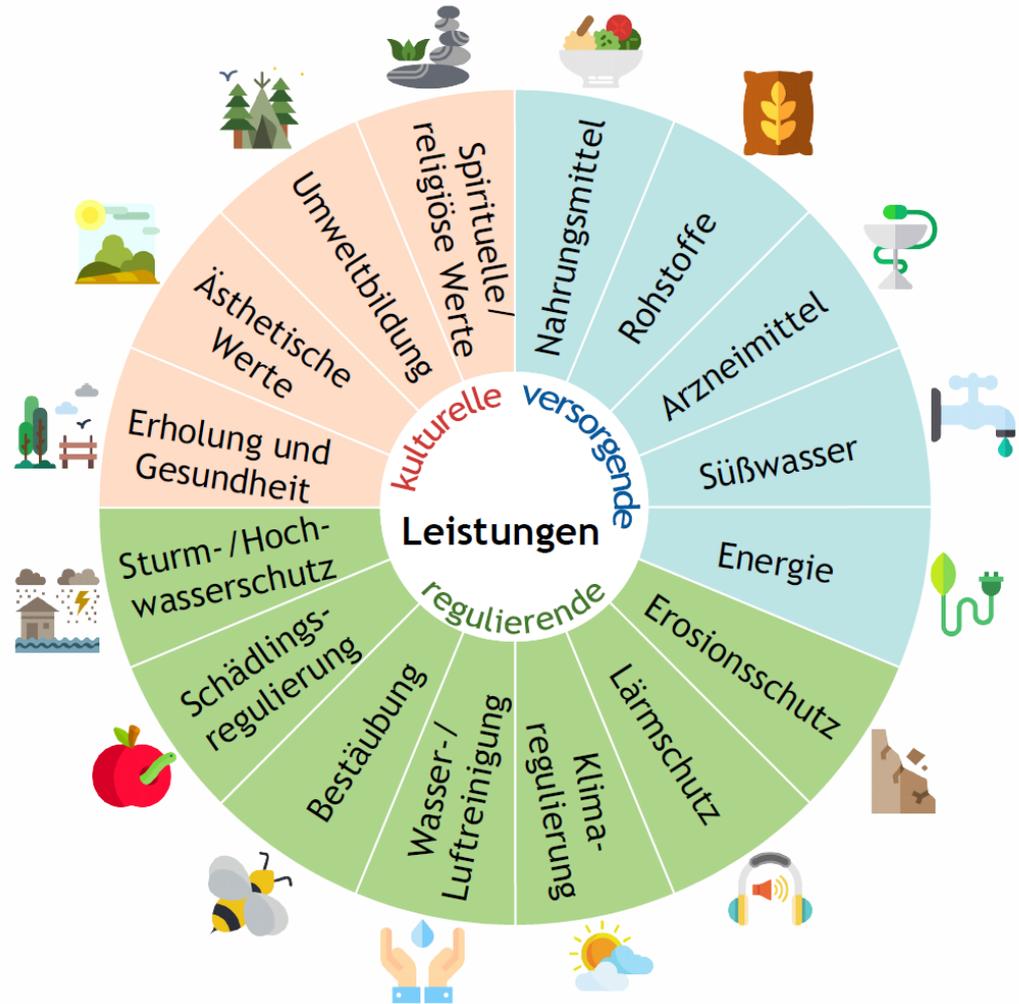
- 2024 – 2027, Interreg Central Europe
- Co-design, Praktische Umsetzung
- <https://www.interreg-central.eu/projects/rebioclim/>

Grüne Infrastruktur – Was ist das?

- 🌿 strategisch geplantes **Netzwerk natürlicher und naturnaher Flächen**
- 🌿 **Land- und Wasserflächen**
- 🌿 **in urbanen und ländlichen Räumen**
- 🌿 angelegt und bewirtschaftet, um **breites Spektrum an Ökosystemdienstleistungen** bereitzustellen
- 🌿 kann **Gesundheit und Lebensqualität** der Menschen verbessern
- 🌿 fördert nachhaltiges Wirtschaften, schafft Arbeitsmöglichkeiten und steigert **biologische Vielfalt**

(in Anlehnung an: http://ec.europa.eu/environment/nature/ecosystems/benefits/index_en.htm und BfN 2017)

Ökosystemleistungen



Quelle:
Eigene Zusammenstellung mit
Icons von Smashicons, Freepik,
surang und prettycons von
Flaticon (www.flaticon.com),
lizenziiert durch CC 3.0 BY

Idee und Hintergrund für das Projekt MaGICLandscapes

- ➊ Immer vielseitigere Nutzungsansprüche an Landschaft
- ➋ Integrierte statt rein sektorale Betrachtung nötig
- ➌ Global beispielhafte Umsetzung Grüner Infrastruktur, aber Methoden lokal sehr unterschiedlich
- ➍ Bedarfe und Möglichkeiten für die Entwicklung von Grüner Infrastruktur oft unklar

MaGICLandscapes - Aufgaben und Ziele

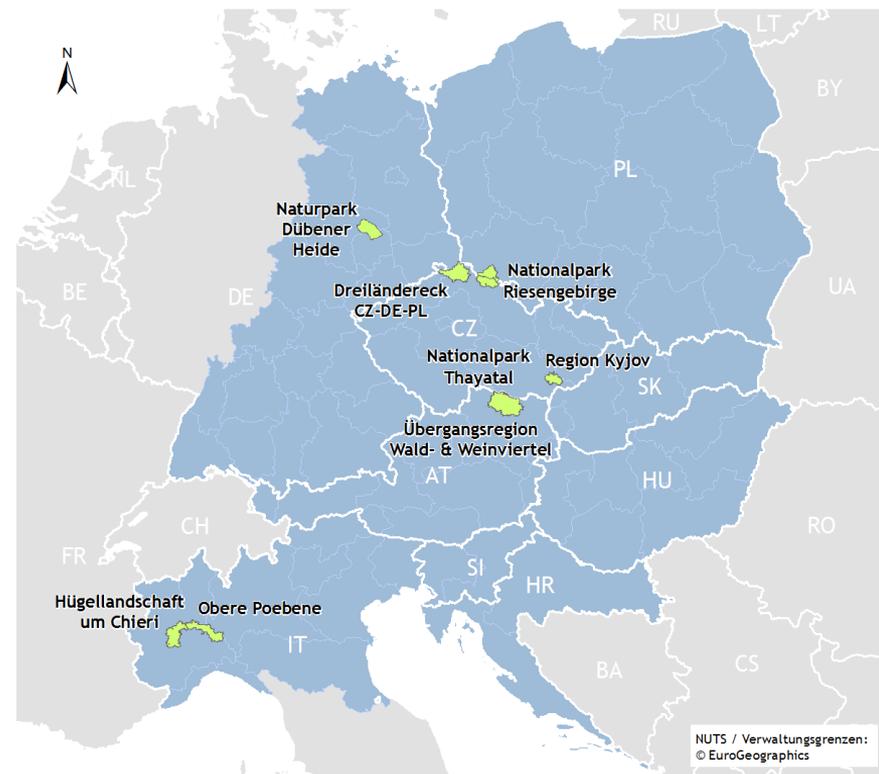
- 1 Konzept der grünen Infrastruktur als (informelle) Planungshilfe bekannter machen
- 2 Vorteile der grünen Infrastruktur als Integrierten sektorübergreifenden Ansatz kommunizieren
- 3 Transnationale, regionale und lokale Bewertung von Grüner Infrastruktur hinsichtlich Funktionalität und Ökosystemleistungen
- 4 Bereitstellung von Informationen für regionale/lokale Akteure als Entscheidungshilfe für Investitionen in Grüne Infrastruktur

MaGICLandscapes

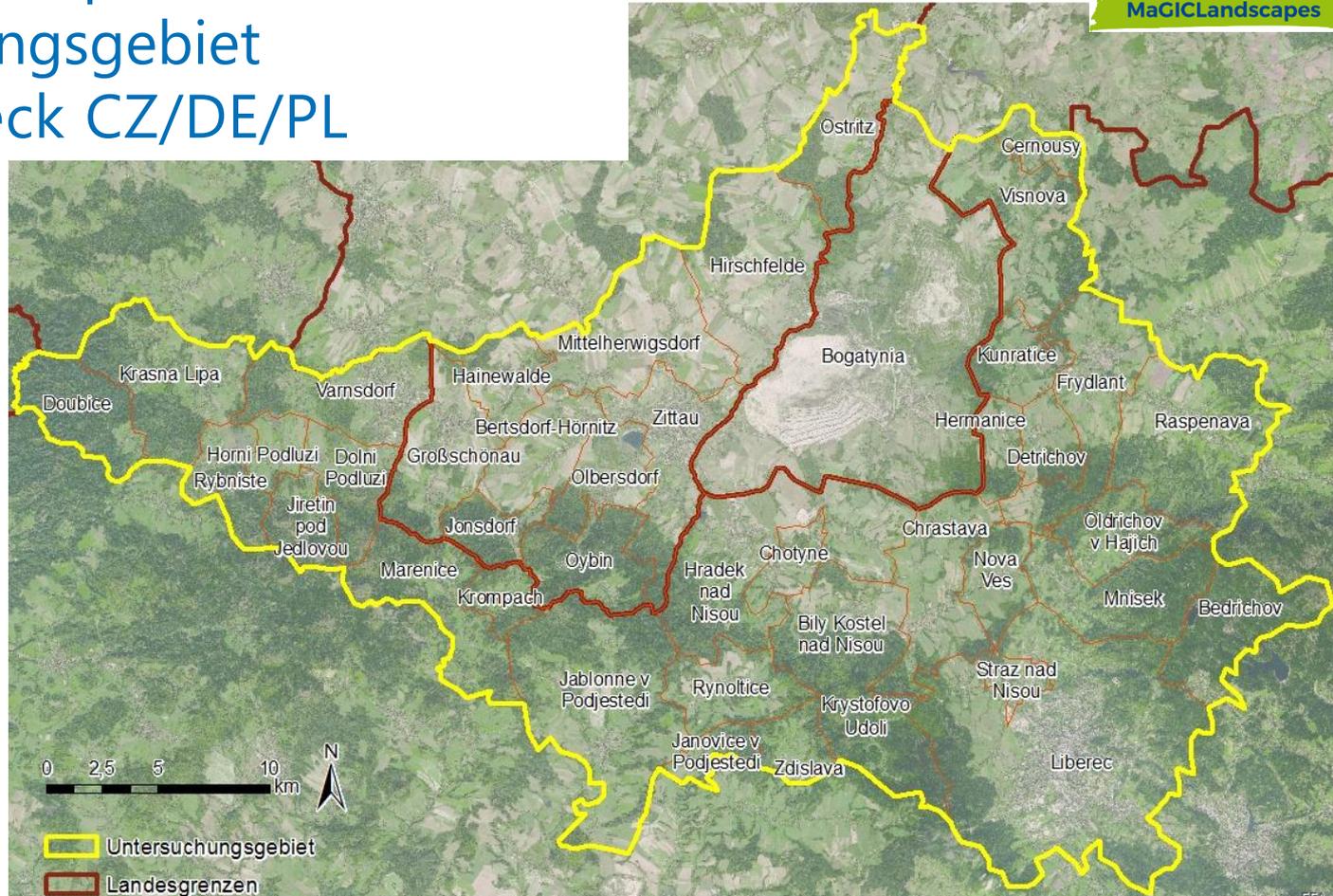
Managing Green Infrastructure in Central European Landscapes

- 07/2017 – 06/2020
- Förderprogramm:
Interreg Central Europe (EFRE)
- 10 Projektpartner aus 5 Ländern
- 33 assoziierte Institutionen
- 9 Pilotstudien

<https://programme2014-20.interreg-central.eu/Content.Node/MaGICLandscapes.html>



MaGICLandscapes - Untersuchungsgebiet Dreiländereck CZ/DE/PL



MaGICLandscapes - Überblick Arbeitspakete

Was ist Grüne Infrastruktur?
Wo ist sie zu finden?

**KONZEPTIONELLER RAHMEN FÜR DIE
BEWERTUNG GRÜNER INFRASTRUKTUR**

07/2017 - 12/2018

**BEWERTUNG DER FUNKTIONALITÄT
GRÜNER INFRASTRUKTUR**

Wie funktioniert grüne Infrastruktur?
Was sind ihre Leistungen und wo sind
sie zu finden?

06/2018 - 12/2019

Wie kann der Bedarf für grüne
Infrastruktur ermittelt werden?
Wie kann der gesellschaftliche
Nutzen von GI deutlich gemacht
und maximiert werden?
Wo sind Investitionen in GI nötig?

**STRATEGIEN FÜR DIE UMSETZUNG UND
DAS MANAGEMENT GRÜNER**

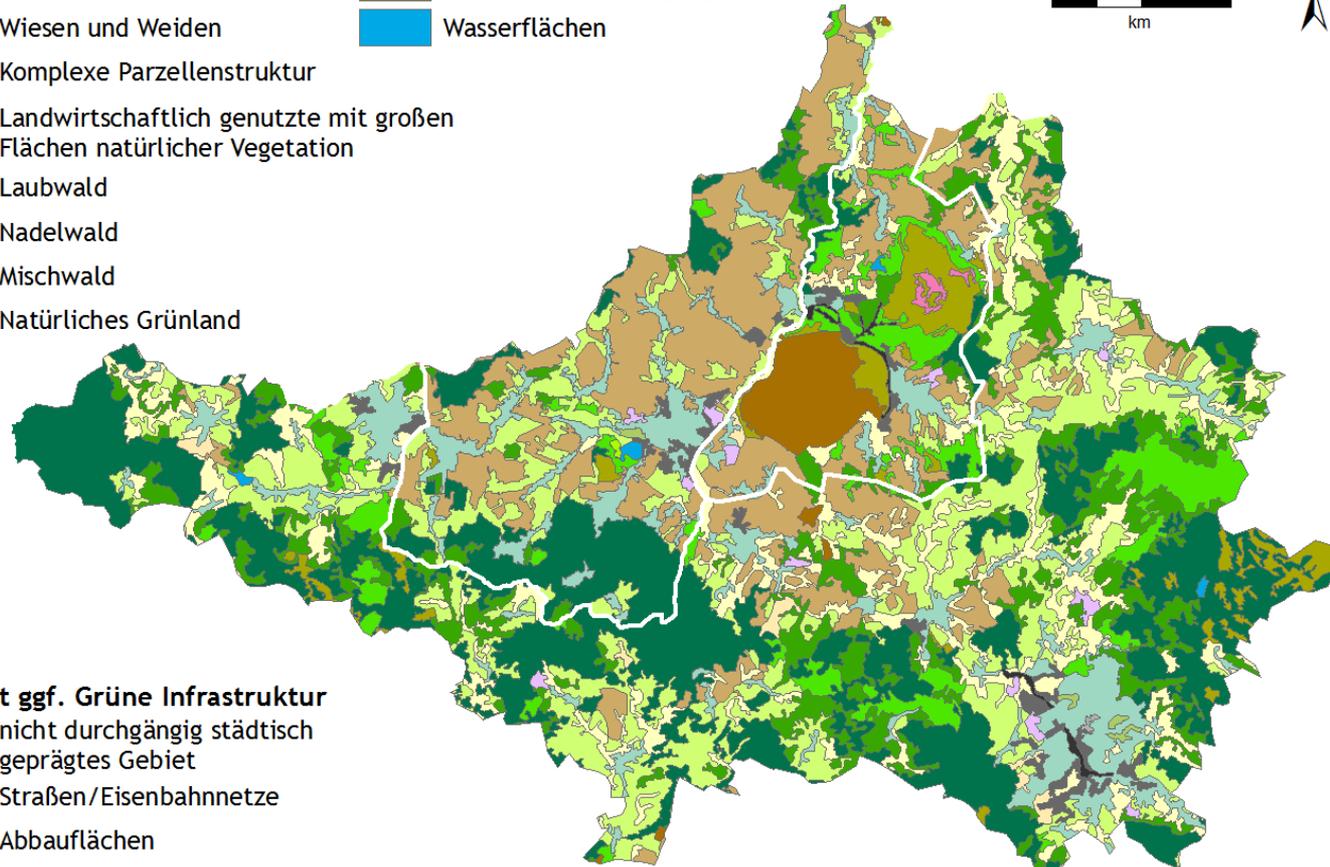
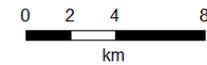
07/2018 - 06/2020

Corine Land Cover 2012

Grüne Infrastruktur

- Städtische Grünflächen
- Wald/Strauch Übergangsstadien
- Wiesen und Weiden
- Wasserflächen
- Komplexe Parzellenstruktur
- Landwirtschaftlich genutzte mit großen Flächen natürlicher Vegetation
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Natürliches Grünland

Corine Land Cover 2012 © EEA
NUTS / Administrative boundaries
© EuroGeographics



enthält ggf. Grüne Infrastruktur

- nicht durchgängig städtisch geprägtes Gebiet
- Straßen/Eisenbahnnetze
- Abbauflächen
- Sport/Freizeitanlagen
- Nicht bewässertes Ackerland

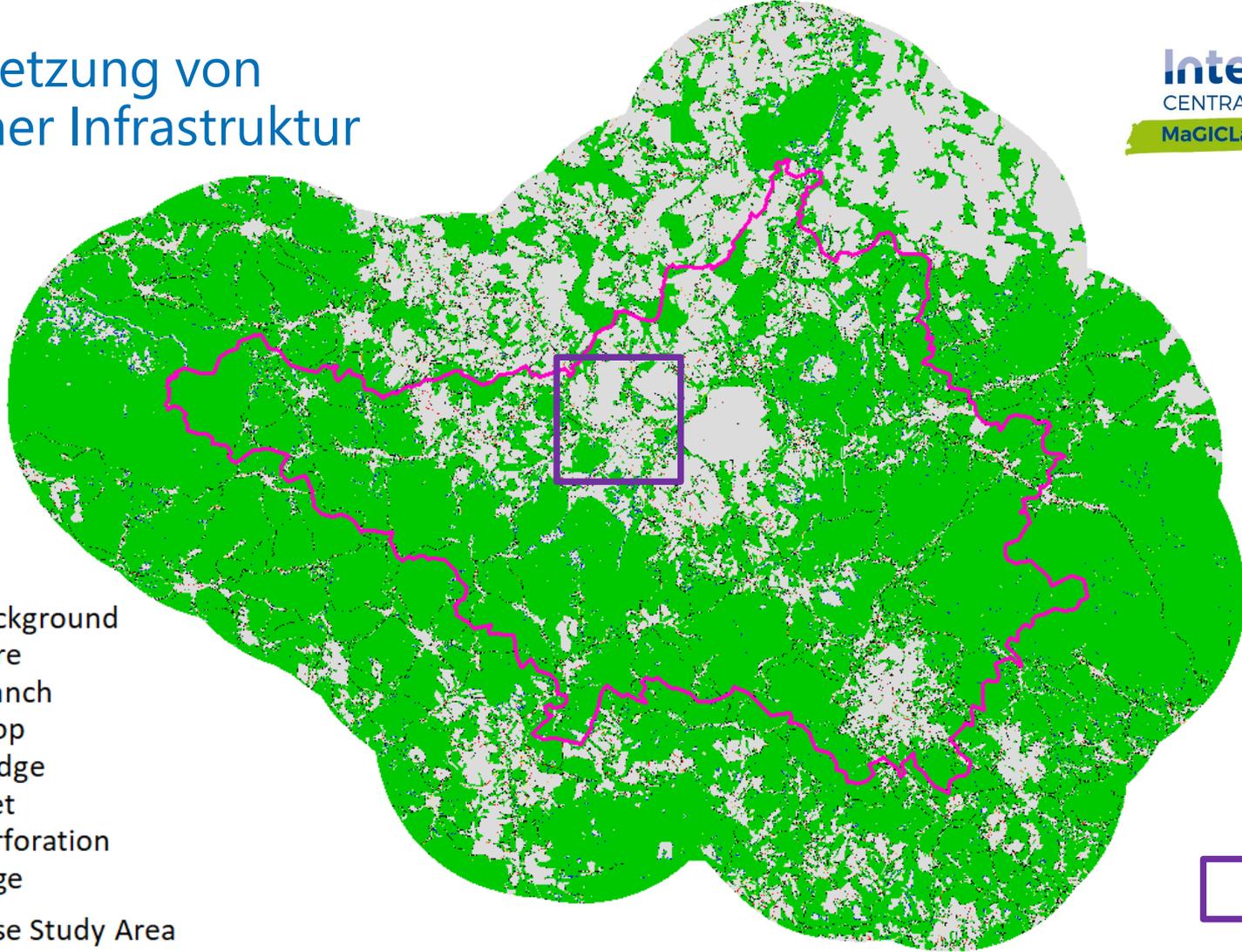
Keine Grüne Infrastruktur

- Industrie/Gewerbeflächen

-  Grüne Infrastruktur
-  Enthält ggf. Grüne Infrastruktur
-  Keine Grüne Infrastruktur

DE: BTLNK - Biotypen- und
Landnutzungskartierung
CZ: KVES - Konsolidovaná vrstva
ekosystému
PL: BDOT - Baza danych obiektów
topograficznych

Vernetzung von Grüner Infrastruktur



MSPA

 Background

 Core

 Branch

 Loop

 Bridge

 Islet

 Perforation

 Edge

 Case Study Area

 Ausschnitt s.
nächste Folie

Vernetzung Grüner Infrastruktur in und um Zittau

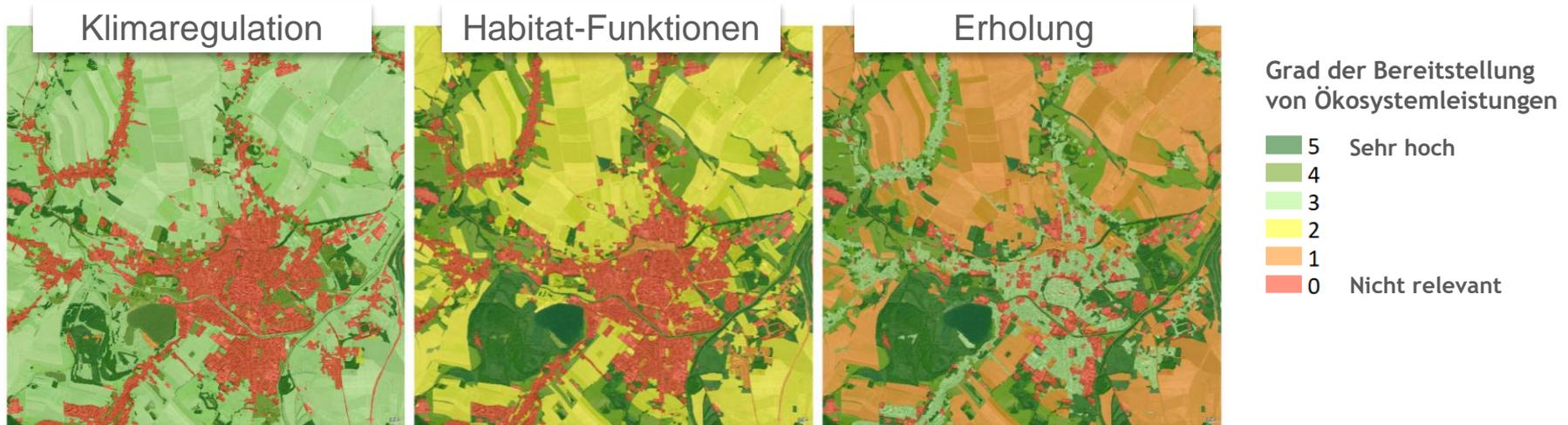
MSPA

- Background
- Core
- Branch
- Loop
- Bridge
- Islet
- Perforation
- Edge
- Case Study Area



Wichtige Leistungen Grüner Infrastruktur

Beispiel Zittau und Umgebung



- Inspiriert durch das Projekt MaGICLandscapes: Aufnahme des Grüne-Infrastruktur-Konzepts in das Integrierte Stadtentwicklungskonzept von Zittau

Workshops

1. Workshop, April 2018, Zittau (DE)

- Grüne Infrastruktur – Was ist das?
- Welche Fragen, Bedürfnisse, Anregungen, Bedenken bestehen hinsichtlich des Konzeptes der Grünen Infrastruktur im Dreiländereck CZ-DE-PL?



2. Workshop, September 2018, Ostritz / St. Marienthal (DE)

- Informationen zum gesellschaftlichen Nutzen (Benefits) Grüner Infrastruktur (GI)
- Identifizierung/Diskussion von Themen/Plätzen für GI und zur Steigerung der GI-Benefits im Dreiländereck → **Verbesserung städtischer GI!**



3. Workshop, Februar 2019, Liberec (CZ)

- Informationen/Diskussion zur Kartierung von GI und ihren Leistungen
- Thematische Kartierung aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht:
 - Analyse der Stärken und Gefährdung vorhandener GI
 - Ermittlung des Bedarfs und der Möglichkeiten für die Anlage/Aufwertung von GI im Dreiländereck → In Zittau: Grünen Ring aufwerten, Grünflächen vergrößern, Imageverbesserung Bahnhofsareal



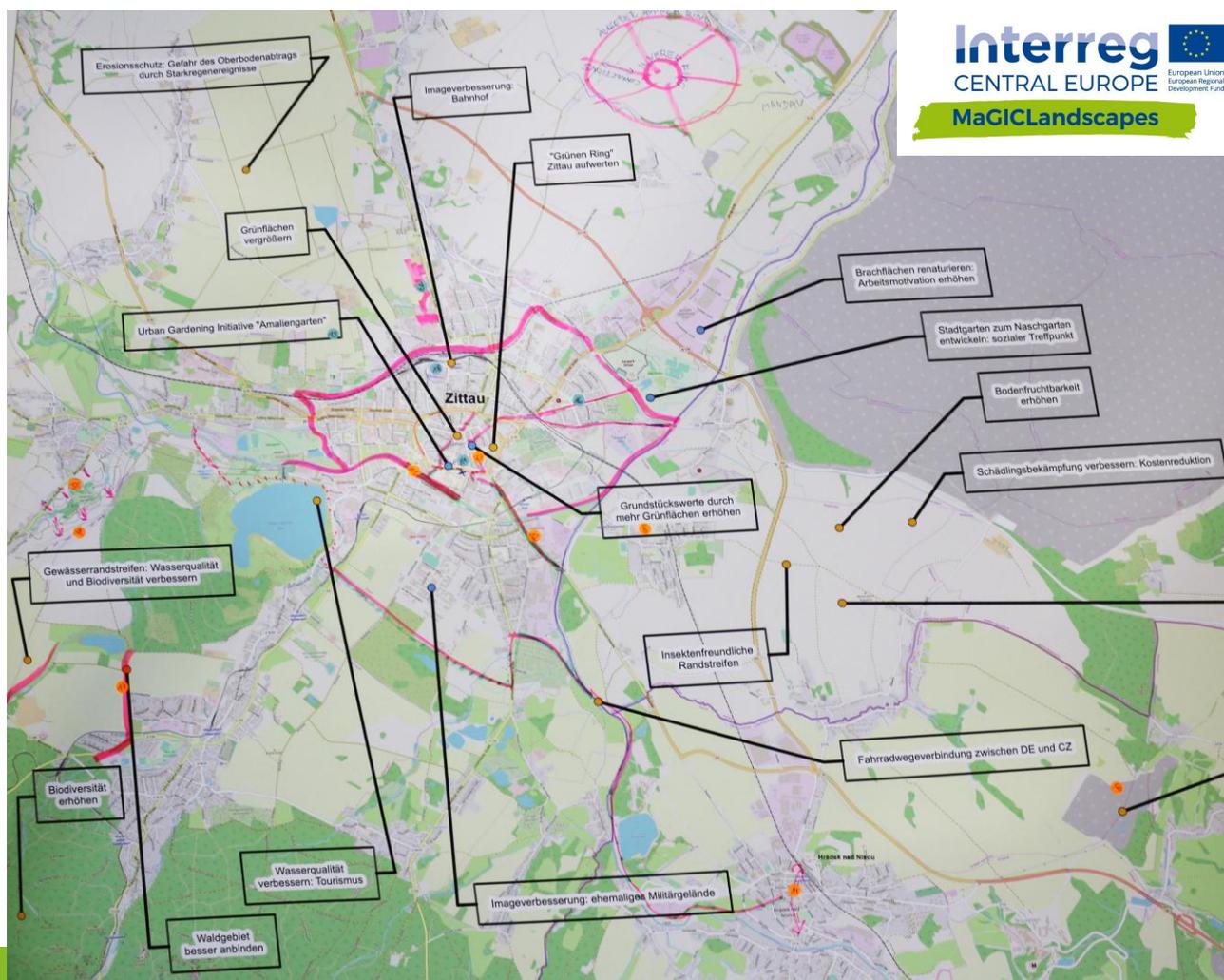
4. Workshop, Oktober 2019, Zittau (DE)

- Ermittlung weiterer Bedarfe und Möglichkeiten für die Anlage/Aufwertung von GI im Dreiländereck
- Entwurf von Aktionsplänen → 2. Grüner Ring um Zittau



Aktionsplan

2. Grüner Ring um Zittau



- Bestehende ungenutzte Grün- u. Wasserflächen aufwerten, dazwischen liegende leer stehende Gebäude abreißen/ ungenutzte Flächen entsiegeln u. bepflanzen → Verbindung schaffen
- Dabei unterschiedliche Grünstrukturen schaffen → vielfältige Lebensräume, Abwechslung für Nutzer
- angepasste Pflege, z.B. selteneres Mähen von Wiesen

Strategie und Aktionspläne für die Verbesserung und den Ausbau Grüner Infrastruktur in der Dreiländerregion

Aktionsfelder

- 🌿 Verbesserung und Ausbau grüner Infrastruktur im urbanen Raum
- 🌿 Renaturierung der Gewässer und ihrer Einzugsgebiete

Strategiekarte für die Verbesserung und den Ausbau grüner Infrastruktur in der Dreiländerregion CZ-DE-PL

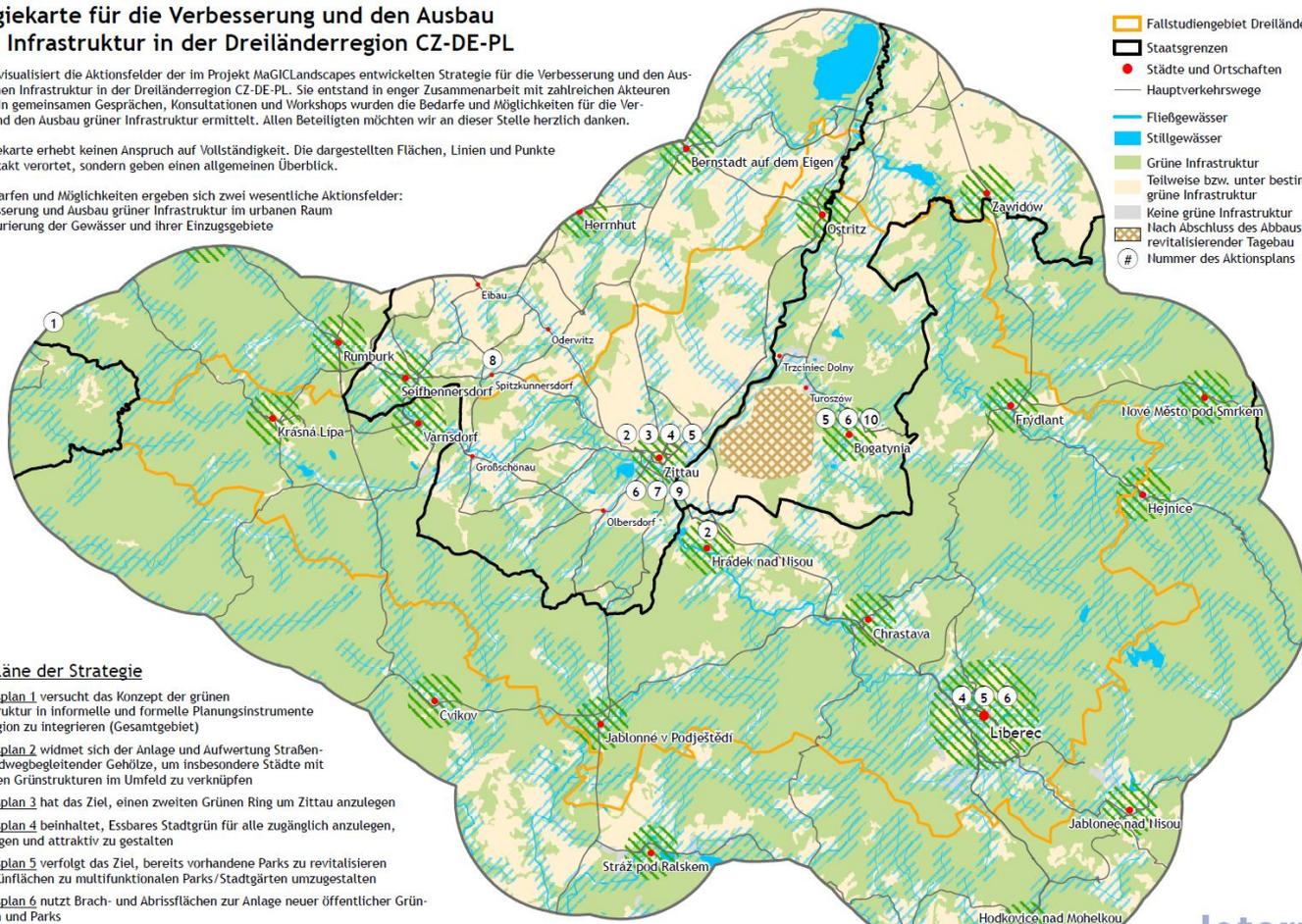
Diese Karte visualisiert die Aktionsfelder der im Projekt MaGICLandscapes entwickelten Strategie für die Verbesserung und den Ausbau der grünen Infrastruktur in der Dreiländerregion CZ-DE-PL. Sie entstand in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren der Region. In gemeinsamen Gesprächen, Konsultationen und Workshops wurden die Bedarfe und Möglichkeiten für die Verbesserung und den Ausbau grüner Infrastruktur ermittelt. Allen Beteiligten möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Die Strategiekarte erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die dargestellten Flächen, Linien und Punkte sind nicht exakt verortet, sondern geben einen allgemeinen Überblick.

Aus den Bedarfen und Möglichkeiten ergeben sich zwei wesentliche Aktionsfelder:

-  Verbesserung und Ausbau grüner Infrastruktur im urbanen Raum
-  Renaturierung der Gewässer und ihrer Einzugsgebiete

-  Fallstudiengebiet Dreiländerregion CZ-DE-PL
-  Staatsgrenzen
-  Städte und Ortschaften
-  Hauptverkehrswege
-  Fließgewässer
-  Stillgewässer
-  Grüne Infrastruktur
-  Teilweise bzw. unter bestimmten Umständen grüne Infrastruktur
-  Keine grüne Infrastruktur
-  Nach Abschluss des Abbaus zu revitalisierender Tagebau
-  # Nummer des Aktionsplans



Aktionspläne der Strategie

-  **Aktionsplan 1** versucht das Konzept der grünen Infrastruktur in informelle und formelle Planungsinstrumente der Region zu integrieren (Gesamtgebiet)
-  **Aktionsplan 2** widmet sich der Anlage und Aufwertung Straßen- und Radwegbegleitender Gehölze, um insbesondere Städte mit größeren Grünstrukturen im Umfeld zu verknüpfen
-  **Aktionsplan 3** hat das Ziel, einen zweiten Grünen Ring um Zittau anzulegen
-  **Aktionsplan 4** beinhaltet, Essbares Stadtgrün für alle zugänglich anzulegen, zu pflegen und attraktiv zu gestalten
-  **Aktionsplan 5** verfolgt das Ziel, bereits vorhandene Parks zu revitalisieren und Grünflächen zu multifunktionalen Parks/Stadtgärten umzugestalten
-  **Aktionsplan 6** nutzt Brach- und Abrissflächen zur Anlage neuer öffentlicher Grünflächen und Parks
-  **Aktionsplan 7** soll die Biodiversität im urbanen Raum durch insektenfreundliche Flächen fördern
-  **Aktionsplan 8** versucht, Erosion auf landwirtschaftlichen Flächen und Schäden durch wild ablaufendes Wasser einschließlich Materialverlagerung (in Gewässer, auf Grundstücke, in Keller) durch eine angepasste Bewirtschaftung in Wassereinzugsgebieten zu verringern
-  **Aktionsplan 9** widmet sich der teilweisen Freilegung des Goldbachs in Zittau
-  **Aktionsplan 10** dient der Revitalisierung künstlicher Stillgewässer in Bogatynia

Datenquellen:
 DE: Biotoptypen- und Landnutzungskartierung (BTLHK), Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, 2005
 CZ: Konsolidovaná vřstna ekosystémů, © CzechGlobe SAJPK CR 2013, using own data and data of ZABAGED (© CUZK 2012), CORINE Land Cover 2006 (© EEA 2006), Urban Atlas 2006 (© EEA 2006), ZOBANVOJ (© VHM TGM 2012)
 PL: Bazy Danych Obiektow Topograficznych 10k (BDOT10k), Wojewodzki Ośrodek Dokumentacji Geodezyjnej i Kartograficznej (WODGK), 2012; Corine Land Cover (CLC) 2012, European Environment Agency (EEA)
 Gesamt: EU Hydro, European Environment Agency (EEA), OpenStreetMap
 Karte: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (iÖR) 2020, Karten-Nr.: CE897-PP5-WP3-DE-001



0 1 2 3 4 5 km

This project is implemented in the framework of the Central Europe Programme and co-financed by European Regional Development Fund



Handbücher

HANDBUCH GRÜNE INFRASTRUKTUR

Konzeptioneller und theoretischer Hintergrund, Begriffe und Definitionen

HANDBUCH ZUR TRANSNATIONALEN BEWERTUNG GRÜNER INFRASTRUKTUR

Instrument zur Entscheidungsfindung

HANDBUCH ZUR BEWERTUNG DER FUNKTIONALITÄT GRÜNER INFRASTRUKTUR

Instrument zur Entscheidungsfindung

HANDBUCH ZUR ERSTELLUNG VON EVIDENZBASIERTEN STRATEGIEN UND AKTIONSPLÄNEN FÜR GRÜNE INFRASTRUKTUR

Ein Instrument zur Unterstützung der lokalen Planung

Alle Handbücher zum Download hier:



Projekt BIDE LIN

Die Werte von Ökosystemleistungen, Biodiversität und grün-blauer Infrastruktur in Städten am Beispiel von Dresden, Liberec und Děčín

- Wissensweg Stadtnatur
<https://bidelin-wissenswege.ioer.eu/dresden/>
- Video „Nutzen der Stadtnatur“
<https://youtu.be/yx3FmJ9i04w>
- Broschüre „Natur in der Stadt Dresden – Was sie leistet, wie sie nützt“
https://bidelin.ioer.eu/fileadmin/user_upload/projekte/files/2021/FBL/Bidelin_Gesamt_14.1.20_web.pdf
- Anwendungsempfehlungen ÖSL-Konzept
https://bidelin.ioer.eu/fileadmin/user_upload/bidelin/files/Bidelin_Empfehlungen-2.pdf



Projekt ReBioClim

Renaturierung städtischer Bäche zur Stärkung der biologischen Vielfalt, Klimaanpassung und Verbesserung der urbanen Lebensqualität



Dresden, Jablonec nad Nisou, Poznan, Senica



- Partizipativer & multiperspektivischer Ansatz
- Co-design Workshops
- Erste Umsetzungen bereits während Projektlaufzeit, gemeinsam mit Bevölkerung



Vielen Dank!

Dr. Henriette John
h.john@ioer.de